

Plagiatserklärung / Eigenleistung

"Copy please" und eigenständige Lernleistungen

Im modernen Zeitalter von weltweiter digitaler Verknüpfung verbreitet sich neues Wissen schnell und wird von vielen Menschen laufend gemeinsam weiterentwickelt. So bewegen wir uns mehr und mehr in eine Zeit, wo neu entstehendes Wissen und Bewusstsein nur noch bedingt einer bestimmten Schöpferin / einem Schöpfer (Originator) zugewiesen werden kann. Fragen wie "Ist die Person, die eine Idee schriftlich formuliert, wirklich die Schöpferin dieser Idee?" werden abgelöst durch ein gemeinsames Weiterverbreiten, gemeinsames Austauschen und Nutzen von allem, was uns weiterbringt. Besonders im NLP sind dies tragende Leitgedanken (Modelling). Schon die Begründer sprachen davon, dass "NLP is all about copying" sei. Diesen durchaus respektvollen Umgang mit geistigem Eigentum lebt die NLP-Akademie Schweiz seit 20 Jahren mit ihrem ♥ COPY please! ♥.

Dies entbindet uns nicht davon, dass wir unsere Studierenden zu eigenständigen Lernleistungen begleiten wollen.

Von Plagiat spricht man, wenn Ideen und Worte anderer als eigene ausgegeben werden. Dabei spielt es keine Rolle, aus welcher Quelle (Buch, Zeitschrift, Zeitung, Internet usw.) die Ideen und Worte stammen. *"Entscheidend, ob es sich um ein Plagiat handelt oder nicht, ist in der Wissenschaft immer die Vorgabe der eigenen geistigen Urheberschaft, d.h. wenn z.B. Zitate oder verwendete Literatur nicht als fremdes geistiges Eigentum kenntlich gemacht wurden. (Wikipedia, 2008)"*

Quellencode

In folgenden Fällen kann die NLP-Akademie Schweiz keine Leistung des Studierenden anerkennen:

- a) **Plagiat:** Wenn ganze Sätze ohne eigenständige Ergänzung oder Veränderung übernommen und nicht durch eine Quellenangabe ergänzt werden, spricht man von Plagiat..

Das **Zitieren** fremden Wissens ist also durchaus erwünscht. Es soll, wie das **Beispiel** des Wikipedia-Beitrags in diesem Text zeigt, jedoch mit einer Quellenangabe versehen werden.

- b) **Eigenleistung:** Wenn fremde Texte zwar durch Quellenangaben als solche erkennbar gemacht, jedoch diese Texte nicht durch selbstformulierte, eigene Überlegungen ergänzt werden.

Solche Arbeiten werden als 'nicht bestanden' zurück gewiesen.

Wenn fremde Texte durch eigene Überlegungen ergänzt und verändert werden (kein unverändertes Zitieren) dann ist keine Quellenangabe erforderlich. Es reicht, die Ursprungstexte/Bücher in einem Literaturverzeichnis im Anhang aufzuführen.

Ich erkläre hiermit, diesen Text zur Kenntnis genommen zu haben. Meine schriftlichen Arbeiten zur aktuellen Ausbildungsstufe enthalten keine Plagiate und auch meine zukünftigen Arbeiten im Rahmen meiner Weiterbildungen an der NLP-Akademie Schweiz werden keine Plagiate enthalten.

Vorname, Name, Wohnort:

Datum:

Unterschrift:

Quellen:

Wikipedia, 2008: Internet-Enzyklopädie (<http://de.wikipedia.org>), die von allen Nutzern gemeinsam geführt wird. Die Qualität der Eintragungen ist unterschiedlich und sollte gegebenenfalls durch weitere Recherchen abgesichert werden.

NLP – Akademie Schweiz
Buckstrasse 13
CH-8422 Pfungen-Winterthur

18. September 2009 PR009-h-Plagiatserklärung-Sept09.doc
T +41 52 315 52 52
F +41 43 411 91 36
www.nlp.ch | info@nlp.ch

